



Edith Payer - Als die Dinge noch kleiner waren

13.11.2024 bis 30.1.2025

Edith Payer verwandelt die KUNSTZELLE, die als ehemaliger Münzfernsprecher auch heute bereits Geschichte schreibt, in eine Zeitkapsel. In der Installation „Als die Dinge noch kleiner waren“ werden ausgewählte Gegenstände aus der Kindheit der Künstlerin gezeigt. Ihr Fundus sind Sammlungskisten, welche die Künstlerin nach Jahrzehnten öffnet, sichtet, und in der Zelle präsentiert. Gezeigt wird eine von ihr kuratierte Auswahl von Schmuck über Spielzeug, Briefen und Sammlungen, wie die von Kugel aus Tintenpatronen und Tierpostern und vielem mehr. Diese spannenden Relikte aus den 70ern und 80er Jahren geben einen persönlichen Einblick in die private Gedankenwelt eines Kindes und widerspiegeln gleichzeitig die Materialität der kapitalistisch-industriellen Gesellschaft dieser Zeit.

Zur **Eröffnung** findet ein **Talk** mit Edith Payer statt, werden von ihr aufgenommene Musikkassetten gespielt und bei einem kleinen Buffet mit Partypilz und -spießchen in

oder über alte Zeiten geschwelgt. Dabei dürfen sich Erinnerungen (der Älteren) mit den Retro-Gefühlen (der Jüngeren) auf spannende Weise mischen.

Die KUNSTZELLE kann ganztägig zu den WUK Öffnungszeiten besucht werden und ist barrierefrei zugänglich.

Programm

Mi 13.11.2024, 19.00 Uhr mit Talk und Retro-Party im Rahmen der [Vienna Art Week](#)

Do 14.11.2014, 17.00 Uhr: Vienna Art Week Guided Tour mit Pia Wamsler

Vorschau: Januar 2025, „Knight Night“, Videoabend mit Filmen mit David Hasselhof



Fotos: Christine Baumann

KUNSTZELLE, ein Projekt im WUK von Christine Baumann und Pablo Chiereghin, Währinger Straße 59, A - 1090 Wien